

# Kunstmarkt Finnland

27.–30.6.2018

Geschäftsanhängerreise für deutsche Galerien, Kunsthändler und Museen zum Thema zeitgenössische Kunst

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)



Titelbild: Ari Karttunen/EMMA - Kosketus - Ausstellung der Kunstsammlung Stiftung Saastamoinen, Agora, EMMA - Espoo Museum of Modern Art.

## Geschäftschancen für deutsche Kunst- und Kreativwirtschaft

Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert die Deutsch-Finnische Handelskammer zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler und weiteren relevanten Fachpartnern eine Geschäftsanhängerreise mit Fokus auf zeitgenössische Kunst für deutsche Unternehmen aus der Kunst- und Kreativwirtschaft im Sommer 27.–30.6.2018 nach Finnland.

### Finnland – klein aber oho!

Finnland gilt als Land der Kreativen. Auch wenn die finnische Kunstszene verhältnismäßig klein ist, ist sie trotzdem sehr lebendig. Laut Angaben von Frame Contemporary Art Finland und dem finnischen Museumsamt hatten verschiedene Kunstausstellungen, -veranstaltungen und -projekte in Finnland 2016 rund 3,8 Mio. Besucher. Davon entfielen ca. 2,2 Mio. Besucher auf Kunstmuseen, 1,3 Mio. Besucher auf Galerien und 326.000 Besucher auf diverse Kunstveranstaltungen. Der Markt eröffnet zahlreiche Geschäftschancen und Kooperationsmöglichkeiten für die deutsche Kunst- und Kreativwirtschaft. Innovativ und digital sind hierbei als die wichtigsten Schlagworte zu nennen.



Partner:



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

Durchführer:

## Der finnische Kunstmarkt - Trends, Entwicklungen & Geschäftschancen

Trotz globaler wirtschaftlicher Turbulenzen hat sich die finnische Wirtschaft in den letzten Jahren relativ stabil gehalten und sich schneller als viele andere europäische Länder von der globalen Krise erholen können. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Finnlands ist in den letzten Jahren wieder mit positiven Prognosen kontinuierlich angestiegen (ca. 1%–2% jährlich). Ebenso steigt das Interesse an Kunst im hohen Norden ständig.

In Finnland gibt es 116 Galerien mit über 1.200 Ausstellungen im Jahr. Knapp 10,3 Millionen Euro wurden 2016 zu 90% von Privatgalerien umgesetzt, ein Drittel davon erwirtschafteten dabei internationale Verkäufe. Der finnische Kunstmarkt ist lebendig und innovativ. Die Digitalisierung schreitet auch auf dem innovativen und lebendigen finnischen Kunstmarkt voran, was beispielsweise an der zunehmenden Bedeutung von digitalen Vertriebskanälen zu erkennen ist. Auch hoch-innovative Themen wie z.B. Augmented Reality sind neue Themen auf dem Markt.

Hinsichtlich eines potenziellen Absatzmarktes ergibt sich ein interessanter und innovativer Markt für Galerien und Kunsthändler. Darüber hinaus ergeben sich Chancen für die Entwicklung der Besucherzahlen und neuer Geschäftsmodelle sowie die Vertiefung von Museums- und Galerienkooperationen. Die Expertise deutscher Galeristen und Kunsthändler im Bereich der zeitgenössischen Kunst und ihrer Vermarktung auf dem nationalen und internationalen Markt kann in den Erfahrungsaustausch sowie in die potenziellen Geschäftspartnerschaften eingebracht werden. Den deutschen Galerien, Kunsthändlern und Museen eröffnet der finnische Markt daher interessante Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten.

### Atelier-, Galerien- und Sammlungskontakte aus Finnland - Zahlen und Fakten

- 116 Galerien in 26 Orten Finnlands
- 1.200 Ausstellungen in Galerien und 700.000 Besuche
- Umsatz im Jahr 2016 knapp 10,3 Mio. Euro
- 3.000 Künstler
- 63 Museen und 2.2 Mio. Museumsbesuche (+57 % von 2010 bis 2016)

## Geschäftsanhaltungsreise für KMUs

Die Geschäftsanhaltungsreise wird vom 27.–30. Juni 2018 nach Finnland organisiert. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus der Kreativwirtschaft, die am Einstieg in den finnischen Markt interessiert sind. Sie zielt darauf ab, neue Kontakte zu den Ateliers, Galerien, Kunstsammlern sowie weiteren potenziellen Kooperationspartnern aus der finnischen Kunst- und Kreativwirtschaft zu knüpfen sowie Netzwerke aufzubauen. Teilnahmeberechtigt sind deutsche, vorrangig kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Die Geschäftsanhaltungsreise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, das im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt wird.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt ist abhängig von der Firmengröße. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

### Ihre Vorteile

- Bereitstellung einer detaillierten Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure und potenziellen Partner im Vorfeld der Reise
- Marktinformation, Galerien- und Museumsbesuche vor Ort
- Direkte Kontakte zur finnischen Kunst- und Kreativwirtschaft und potenziellen Kooperationspartnern (individuelle Termine!)
  - Identifizierung und Auswahl möglicher finnischer Geschäfts- und Kooperationspartner
  - Individuelle Kontaktabwicklung mit den finnischen Gesprächs- und potenziellen Geschäftspartnern
  - Vereinbarung individueller, maßgeschneiderter Gesprächstermine mit möglichen Kunden und Partnern
- Präsentation vor einem finnischen Fachpublikum mit anschließenden individuellen Kontaktgesprächen

### Zielgruppe

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister.

### Teilnahmebedingungen & Kosten

	Unternehmensgröße
500 Euro (Netto)	bei < 1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Beschäftigte
750 Euro (Netto)	bei < 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Beschäftigte
1000 Euro (Netto)	bei > 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder > 500 Beschäftigte

# Anmeldung

## Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Galerien, Kunsthändler und Museen zum Thema zeitgenössische Kunst

Bitte per E-Mail an: [Mikaela.jaanti@dfhk.fi](mailto:Mikaela.jaanti@dfhk.fi)

oder per Fax an: +358 9 642 859

**Anmeldeschluss: 2 April 2018**

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- < 1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeitern
- < 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Mitarbeitern
- > 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder > 500 Mitarbeitern

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....  
Unternehmen/Branche

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Dienstanschrift

.....  
Tel./E-Mail/Webseite

.....  
Datum, Unterschrift

## Kontakt

Haben Sie Interesse an der Geschäftsanhaltungsreise und möchten gerne teilnehmen? Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung!

Mikaela Jaanti

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.

Market Entry & Business Development

Tel. +358 9 6122 1239, Mob. +358 50 555 5308

Fax +358 9 642 859

[mikaela.jaanti@dfhk.fi](mailto:mikaela.jaanti@dfhk.fi)

[www.dfhk.fi](http://www.dfhk.fi)

## Projektpartner



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.

Mikonkatu 25 | 00101 Helsinki | Mikaela Jaanti

+358 50 5555308 | [mikaela.jaanti@dfhk.fi](mailto:mikaela.jaanti@dfhk.fi)

### Redaktionelle Bearbeitung

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.

### Gestaltung und Produktion

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.

### Stand

November 2017

### Bildnachweis

**Titelbild:** Ari Karttunen/EMMA - Kosketus - Ausstellung der Kunstsammlung Stiftung Saastamoinen, Agora, EMMA - Espoo Museum of Modern Art.

**Das kleine Bild:** Fotolia / Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.

### Quellen

Frame Contemporary Art Finland /

Deutsch-Finnische Handelskammer e.V.



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren